

Fächerübergreifendes Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung an der Tilemannschule Limburg

Curriculum der Berufs- und Studienorientierung in der Oberstufe gemäß Erlass zur Gestaltung zur Berufs- und Studienorientierung in Hessen vom 08.06.2015 und der VOBO für berufliche Orientierung in Schulen vom 17. Juli 2018, Beschluss der Schulkonferenz vom 13.11.2017

Verantwortlich: C. Rosenstiel StD'in Aufgabenfeldleitung II
B. Stubbe OStR Koordinator Berufs- und Studienorientierung

Die Berufs- und Studienorientierung an der Tilemannschule ist ein sukzessive aufeinander aufbauendes fächerübergreifendes Konzept, welche die BSO in verschiedenen Fächern und pädagogischen Maßnahmen vermittelt. Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick (Stand 29.08.2019). Das aktuelle Konzept befindet sich in einem geplanten Bearbeitungszeitraum von 5 Jahren, danach erfolgt die Gesamtevaluation.

Sekundarstufe I - Jahrgänge 7 - 10

Jahrgangsstufe Sek I	WAS? BSO- verbindliche Maßnahmen und fakultative Angebote in der	Zeitfenster	Verantwortlichkeiten / Begleitung / Vorbereitung i.d.R.	Wo? Orte und Verortung im Unterricht
Ab 7	Girls' Day / Boys' Day	April	Klassenlehrkräfte	SV-Stunde/KL- Stunde
8	Einführung des Berufswahlpasses	November	PoWi-Lehrkräfte	PoWi u.a. Fächer
8	Lebenslauf und Bewerbungen schreiben	Schuljahr Stufe 8	Deutschlehrkräfte	Deutsch Jg. 9
8	Information zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Betriebspraktikums in der Jahrgangsstufe 9 für die Lernenden im PoWi-Unterricht und Elterninformation auf dem Elternabend 8, ebenfalls zum Berufswahlpass und der Dokumentation der Maßnahmen	Schuljahresbeginn	BSO-Koordinator / PoWi- Lehrkräfte	Elternabend Klasse 8 / PoWi- Unterricht
8 und 10	Bewerbungstrainingseinheiten	Deutschunterricht Jg. 8 und Jg. 10	Deutschlehrkräfte	Deutschunterricht Jg. 8 u. Jg. 10

9	Gesellschaftszertifikat der Jahrgangsstufe 9 Persönlichkeitstraining (2 Seminare), Kommunikationsregeln und aktuelle Umgangs- formen für ein sicheres, gewandtes Auftreten im größeren Rahmen, z.B. beim „Fit bei Tisch“-Dinner Das Gesellschaftszertifikat ist von der Industrie- und Handelskammer anerkannt und kann Bewerbungen um Ausbildungs- und Studienplätze beigefügt werden.	Schuljahr 9	Projektgruppe „Tileball“ (SEB, externe Anbieter, Lehrkräfte)	Jahrgangsstufe 9
9	Vorbereitung und Durchführung und Nachbereitung des Betriebspraktikums	Jahrgangsstufe 9	PoWi - Lehrkräfte der Jahrgangsstufe 9	PoWi
9	2- wöchiges Betriebspraktikum	Anfang Februar	PoWi – Lehrkräfte / unterstützt durch die Klassenlehrkräfte	PoWi
9/10	Außerschulischer Lernort: Betriebsbesichtigung	ganzjährig Jg. 9 /10	Klassenlehrkräfte / PoWi- Lehrkräfte	Fachunterricht / KL / PoWi
9/10	Rotary – Berufsinformationsabend	November	eigenverantwortlich, Klassenlehrkräfte 9 / 10	Kreissparkasse Limburg
9/10	Außerschulischer Lernort: BIZ Besuch	Bei Bedarf	Klassenlehrkräfte / PoWi- Lehrkräfte Rahmen des Unterrichts / Eltern	Schule, Außerhalb des Unterrichts
7-10 Fakultative Angebote	n. V.		Fachlehrkräfte	
Oberstufe Einführungsphase E 1 – E2	WAS? BSO- Verbindliche Maßnahmen und fakultative Angebote in der Oberstufe	Zeitfenster	Verantwortlichkeiten/ Begleitung / Vorbereitung	Wo? Orte und Verortung im Unterricht

9 – 10 / Übergang E- Phase	Schullaufbahnberatung schulintern	ganzjährig Jahrgangsstufe 9 durch Klassenlehrkräfte und Fachlehrkräfte	Schullaufbahnberaterin Oberstufenleiter	Schulspezifische Veranstaltungen während der Unterrichtszeit
7 - Q 4	Individuelle Schullaufbahnberatung durch Mitarbeiter Agentur für Arbeit	Bei Bedarf Sprechstunden monatlich	BSO-Koordinator / Agentur für Arbeit	Schule. BSO Raum (neben Mensa)
E 1 - Q 4	BSO- Informationskasten im Querflur Fortlaufende Dokumentation der BSO- Maßnahmen und Angebote	ganzjährig	BSO-Koordinator	Schule
E 1 - Q 4	1 Tag „Do it“ <i>Berufsmesse, Hessen Campus</i> u.a. Angebote der Region	November - Juni	Eigenverantwortlich, Information durch Tutorinnen und Tutoren	Limburg
E 1- Q 4	Shadowing	Bei Bedarf	Eltern	Außerschulischer Lernort
E 2 / Q 2, fakultativ Q 4	Teilnahme am Ehemaligen - Info - Tag	i.d.R. im Wechsel 1. Samstag im März	Aufgabenfeldleitung II / BSO-Koordinator / Tutoren und Tutorinnen	Schule
E 2 / Q 2, fakultativ Q 4	Teilnahme am Info-Tag mit Hochschuldozenten	i.d.R. im Wechsel 1.Freitagnachmittag im März	Aufgabenfeldleitung II / BSO-Koordinator / Tutoren und Tutorinnen	Schule
E 1 - Q4 Fakultative Angebote der Agentur für Arbeit:	Fakultative Angebote der Agentur für Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Eignungsuntersuchung individuell nach Anmeldung in der Schule • Konkrete persönliche Angebote der Berufsberatung, Sprechstunden in der Schule, Einzelberatung (Liste im Sekretariat, 	n. V.	Fachlehrkräfte	

	<p>Termine auf der Homepage und im Aushang) Sprechzeiten an der Tilemannschule angeben heike.Breuer@arbeitsagentur.de</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufspsychologischer Service • Selbsterkundungstool (SET) • Informationsveranstaltungen des BIZ • Berufs- und Studieninfozimmer, einem eigenen Raum zur Beratung und Schulung in der unmittelbaren Nähe zur Mediothek im Erdgeschoss der Schule. 			
E 1	Rotary – Berufsinformationsabend	November	Eigenverantwortlich/ Tutorinnen und Tutoren	Kreissparkasse Limburg
E2	2 - BSO Tage E- Phase Auch in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit: BIZ, Angebote der Berufsberatung, verschiedene thematische Schwerpunkte nach Fach oder Neigung oder aus dem schuleigenen Material des BSO- Koordinators	Februar 2- tägig	i.d.R. 1 Tag LOK I und 1 Tag LOK II Lehrkräfte / Agentur für Arbeit	Schule / außerschulische Lernorte / BIZ
E 2	1 Tag Berufs- und Studienmesse EINSTIEG in Frankfurt	Mai	Organisation: BSO-Koordinator Durchführung : Tutorinnen und Tutoren E-Phase	Frankfurt/Main
E 2	1 Tag der Schulen i.d.R. Betriebsbesichtigungen	Juni	Stadt Limburg, Betriebe Durchführung:	Limburg

			Tutorinnen und Tutoren E-Phase	
E 1 – E2	Abibac: Betriebspraktika in Pau / Frankreich	ganzjährig	Organisation: Abibac- Koordinator und Lehrkräfte	Pau / Frankreich
E 1 – E 2 Fakultative Angebote außerschulischer Partner	<u>Fakultative Angebote außerschulischer Partner</u> <ul style="list-style-type: none"> • Workshop-Angebote der Bundesbank / Europäischen Zentralbank • Polizei Hessen: Duales Studium • Hessische Finanzverwaltung: Duales Studium • Agentur für Arbeit: Psychologische Eignungsuntersuchung individuell nach Anmeldung in der Schule • Deutsch-französisches Forum – Hochschulmesse in Straßburg 	n.V.	Fachlehrkräfte	
Qualifikationsphase Q 1 / Q 2	WAS? BSO- Verbindliche Maßnahmen und fakultative Angebote in der Oberstufe	Zeitfenster	Verantwortlichkeiten/ Begleitung / Vorbereitung	Wo? Orte und Verortung im Unterricht
Q 1	1 Tag (auf 2 halbe Tage verteilt) Agentur für Arbeit Themen : Bewerbungsmodalitäten Studium / Duales Studium/ Studienfinanzierung / Stipendium	Januar	Organisation: BSO- Koordinator	Schule / BIZ
Q 1	1 Tag Hochschultag in Darmstadt Potentialanalyse, Workshops, Beratung, Vorträge	September	BSO-Koordinator Aufgabenfeldleitung II und 3 Lehrkräfte	

Q 2	Hochschulinformationstag an einer Universität, i.d.R. Universität Mainz	Januar	Organisation: BSO-Koordinator Durchführung: Tutorinnen und Tutoren	Universität Mainz
Q 1 - Q 4	1 Tag Besuch einer weiteren Universität oder eines Betriebes nach Wahl	Diverse Orte: Frankfurt, Wiesbaden, Gießen, Marburg, Köln, Göttingen	Freistellung erfolgt nach schriftlicher Beantragung durch die Tutorinnen und Tutoren	Diverse Universitätsstädte
Q1 – Q2 Fakultative Angebote außerschulischer Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch der THM Mittelhessen • Workshop-Angebot der / Bundesbank/ Europäischen Zentralbank • 2 Jahresturnus TUT <ul style="list-style-type: none"> • Ehemaligeninfotag, März, 2 Jahresturnus • Informationstag mit Hochschuldozentinnen und Hochdozenten März 	n.V.	Fachlehrkräfte	
Qualifikationsphase Q 3 / Q 4	WAS? BSO- Verbindliche Maßnahmen und fakultative Angebote in der Oberstufe	Zeitfenster	Verantwortlichkeiten/ Begleitung / Vorbereitung	Wo? Orte und Verortung im Unterricht
Q 3	Agentur für Arbeit SFBT – Studienfeldbezogene Beratungstests	Oktober	Agentur für Arbeit / BSO-Koordinator	Schule

Fakultative Angebote Q 3 – Q 4	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Agentur für Arbeit</i>, Bewerbung um einen Studienplatz • Informationstag mit Ehemaligen SuS der Tilemannschule, März im Zweijahresturnus abwechselnd mit • Informationstag mit Hochschuldozentinnen und Hochdozenten, März 		Fachlehrkräfte	
---------------------------------------	--	--	-----------------------	--

E- Q4 Angebote der Agentur für Arbeit:

fakultativ

- Psychologische Eignungsuntersuchung individuell nach Anmeldung in der Schule
- Konkrete persönliche Angebote der Berufsberatung, Sprechstunden in der Schule, Einzelberatung (Liste im Sekretariat, Termine auf der Homepage und im Aushang) Sprechzeiten an der Tilemannschule angeben heike.Breuer@arbeitsagentur.de
- Berufspsychologischer Service
- Selbsterkundungstoll (ET)
- Informationsveranstaltungen des BIZ
- Berufs- und Studieninfozimmer, einem eigenen Raum zur Beratung und Schulung in der unmittelbaren Nähe zur Mediothek im Erdgeschoss der Schule.

Verbindliche Maßnahmen für die Schülerinnen und Schüler des Abibac- Profils:

E2: Verbindliche Maßnahmen für die Schülerinnen und Schüler

- Abibac: Betriebliches Auslandspraktikums im Rahmen des Abibac- Austauschs in Pau/Frankreich

Fakultativ:

- Besuch der Dt. - Französischen Hochschulmesse in Straßburg für interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.